

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 7

Artikel: Zermatts erstes schweizerisches Skirennen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

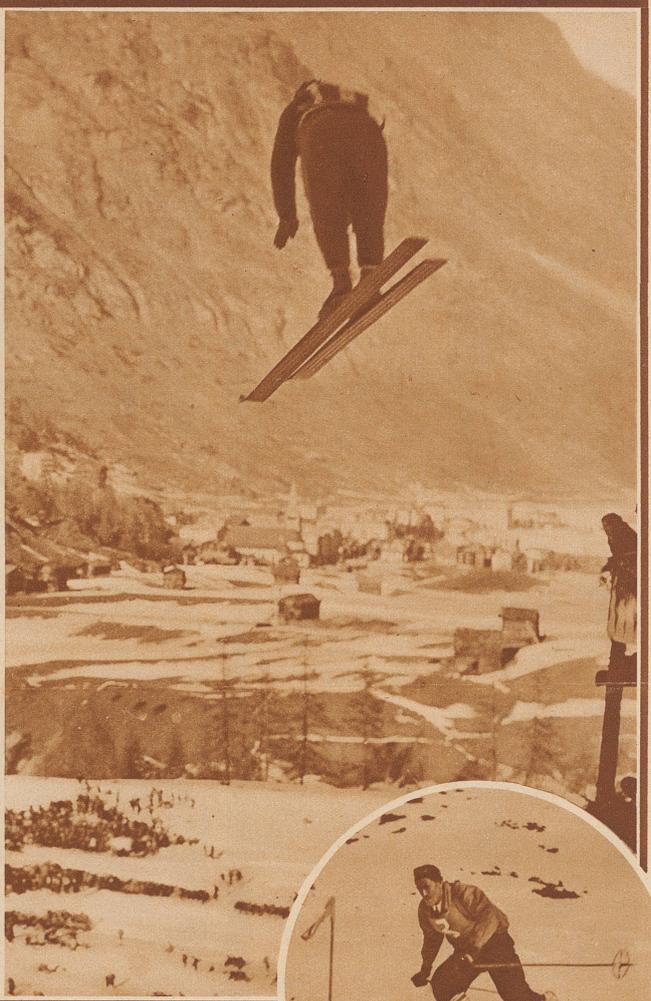
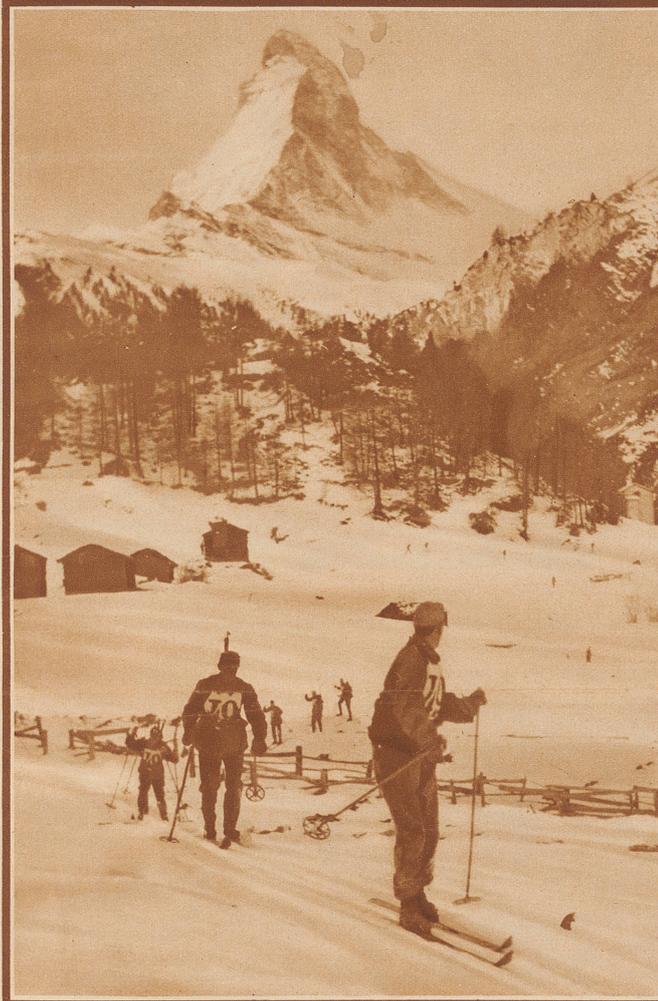
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zermatts erstes schweizerisches Skirennen

Unser Bildbericht kommt mit Rücksicht auf die vorherige Abrüstungsnummer, deren Einheit wir nicht gefährden wollten, erst heute, mit acht Tagen Verspätung. Wir bitten unsere Leser um Nachsicht.

Zermatt hat das diesjährige schweizerische Skirennen mit großem Erfolg durchgeführt. Ohne Pulverschnee, aber mit viel Sonne und Licht. Unter großen, organisatorischen Schwierigkeiten, mit im letzten Moment verlegten Rennstrecken, mit außergewöhnlich zahlreicher Beteiligung, aber mit viel Schneid und Geschick. — Ganz Zermatt half mit, und der Sonnenglanz verklärte die Laune. Es war wundervoll!

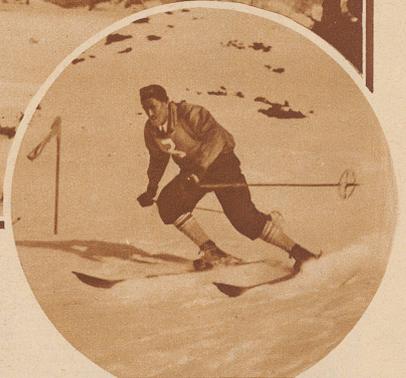
Aufnahmen Egli



Ueber hundert Mannschaften waren zum Patrouillenlauf angemeldet. Das Rennen wurde für die Patrouillen der schweren und die der leichten Kategorie auf zwei verschieden schwierigen Pisten ausgetragen. Die Gebirgler waren im allgemeinen, besonders in der schweren Kategorie, den Flachländern überlegen. Bei den Patrouillen beider Klassen sah man aber Mannschaften, die schön aufgeschlossen die Strecken durchliefen. — Auf unserm Bild blickt gerade der Patrouillenführer besorgt zurück, ob eine andere Patrouille aufgeholt hat und ob seine Leute gut beisammen blieben

Mit diesem gut gelungenen Sprung von 46 Metern sicherte sich Elias Julen von Zermatt die schweizerische Skimeisterschaft. — Im Hintergrund hat an den Hängen die Zermatter Sonne schon gründlich mit dem Schnee aufgeräumt

Rechts: Otto Furrer von Zermatt siegte im Abfahrtsrennen für Senioren Aufnahme Weiß



Was ist das? Skispitzen und Stockenden werden vor der Patrouillenfahrt mit Farbe gezeichnet, damit sie bei allfälligen Brüchen oder bei Verlust nicht unterwegs mit Hilfe von Drittpersonen ersetzt werden können. Das ist verboten. Wer zuwiderhandelt, scheidet aus dem Kampfe aus



Elias Julen Schweizerischer Skimeister 1932 Aufnahme Weiß



Rösli Streiff die Glarnerin, siegte im Slalomlauf für Damen Aufn. Mettler



Ein Stücklein Organisation: Die festgestellten Rennzeiten werden telephonisch an die Publikationsstelle weitergegeben und von zwei eifrigen Schreibern auf die Resultentafel angeschrieben. — Der Renngast verfolgt mit Aufmerksamkeit die Aufzeichnungen